

INFORM

Neue Version 8.5 **PC- und SystemArchitect** Geplante Freigabe 27. November '09

Ausgabe	November 2009
Kategorie	PC- / SystemArchitect
Inhalt	Tool Änderung
Verteiler	Extern / Intern
Seiten	14

Übersicht der neuen Funktionen / **Nutzen für den Anwender**

- **Änderung der Anzeige im SystemAuswahlAssistent**
Vermeidung von Fehlinterpretationen
- **Änderungen in der Komponentensuche**
Funktionsverbesserung
- **Änderungen bei der Anzeige / Auswahl von Garantien**
Funktions- und Informationsverbesserung
- **Änderungen bei vorliegenden Integritäts-Fehlern**
Funktions- und Informationsverbesserung
- **Änderung der Parametereinstellung für Stromverkabelung**
Verbesserte Übersichtlichkeit; Vermeidung von Bedienungsfehlern
- **Diverse kleine Änderungen**
Mehr Information; vereinfachte Bedienung; Vermeidung von Fehlern

Änderung der Anzeige im SystemAuswahlAssistent

Der SystemAuswahlAssistent, der sowohl für den PC-Architect, als auch für den SystemArchitect zur Verfügung steht, beruht von Anfang an auf folgendem Regelwerk:

- Die Änderung einer Filtereinstellung (Eigenschaft) führt zur sofortigen Änderung der Ergebnismenge.
- Es wird unterschieden zwischen alphanumerischen Eigenschaften (z.B. Gehäuseform = 'Rack') und numerischen Eigenschaften (z.B. Anzahl Festplatten = 5)
- Alphanumerische Eigenschaften wirken auf die Ergebnismenge, wenn die Eigenschaft zu 100% übereinstimmt - bei numerischen Eigenschaften werden in der Ergebnismenge die Systeme angezeigt, die die Eigenschaft mindestens erfüllen. (Beispiel: Anzahl Festplatten = 5 führt zur Anzeige aller Systeme, in die 5 und mehr Festplatten eingebaut werden können)
- Eigenschaftswerte die prinzipiell in der Summe aller verfügbaren Systeme vorkommen, aber aufgrund anderer bereits getroffener Auswahlkriterien nicht mehr in der aktuellen Ergebnismenge der Systeme vorhanden sind, werden in rot angezeigt. (Beispiel: Gehäuseform 'Rack' führt zu einer Ergebnismenge, in der nur noch Systeme angezeigt werden, die in ein Rack eingebaut werden können. Die anderen Eigenschaftswerte 'Floorstand' und 'Blade' sind danach rot dargestellt)
- Die Auswahl einer roten Eigenschaft führt - nach einer entsprechenden Rückfrage - dazu, dass alle zuvor eingegebenen Eigenschaften gelöscht werden, um die Filterung der roten Eigenschaft zu ermöglichen.

Die Kombination von numerischen und 'roten' Eigenschaften wurde verbessert. In der Vergangenheit wurden rote Eigenschaften angezeigt, obwohl es noch höherwertige auswählbare (schwarze) Eigenschaftswerte gab. Dies führte immer wieder zu Missverständnissen. Diese wurden in der neuen Version korrigiert

Systemauswahlassistant

Industry Standard Server

Gehäuseform: Floor

Prozessor: Intel Xeon DP Dual Cc

Anzahl Prozessoren (max):

Speicherausbau in GB (max):

Anzahl Festplatten: 5

freie I/O Slots: 2, 4, 5, 6, 8, 12, 16, 20

freie PCI-X slots:

freie PCIe slots:

Bedienbare Laufwerke: 12, 16, 20

Redundant hot-plug SV support:

Die Eigenschaften der noch verbleibenden Systeme können mittels Kontextfunktion angezeigt werden. Die Systemauswahl erfolgt durch Drag & Drop auf die Arbeitsfläche.

<< Zurück Weiter >>

Systemauswahlassistant

Industry Standard Server

Gehäuseform: Floor

Prozessor: Intel Xeon DP Dual Cc

Anzahl Prozessoren (max):

Speicherausbau in GB (max):

Anzahl Festplatten: 4

freie I/O Slots: 2, 4, 5, 6, 8, 12, 16, 20

freie PCI-X slots:

freie PCIe slots:

Bedienbare Laufwerke: 12, 16, 20

Redundant hot-plug SV support:

Die Eigenschaften der noch verbleibenden Systeme können mittels Kontextfunktion angezeigt werden. Die Systemauswahl erfolgt durch Drag & Drop auf die Arbeitsfläche.

<< Zurück Weiter >>

Das Beispiel zeigt links für die Eigenschaft 'Anzahl Festplatten' einzelne rote Werte, obwohl andere gültige Systeme mit mehr Festplatten verfügbar sind. Rechts werden die Eigenschaften der neuen Version gezeigt. Eine Auswahl von '4' würde bisher dazu führen, dass alle zuvor gewählten Eigenschaften (in diesem Fall 'Gehäuseform' und 'Prozessor') gelöscht würden (weil es eine rote Darstellung ist), um alle die Systeme anzuzeigen, die 4 und mehr Festplatten aufnehmen. Durch die Modifikationen in der neuen Version tritt dieses Verhalten nicht mehr auf.

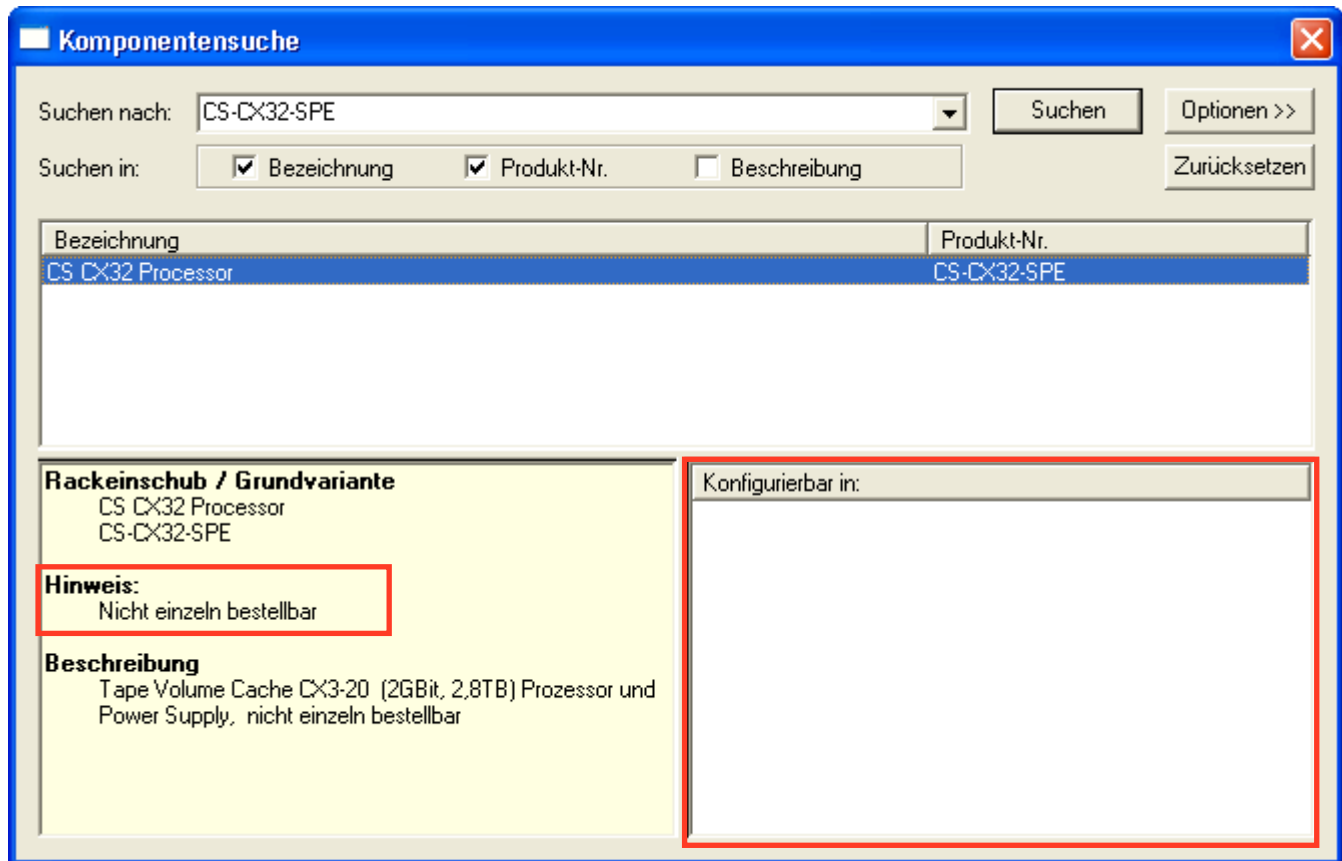
Änderungen in der Komponentensuche

Einführung

Die Komponentensuche, die im Menü 'Bearbeiten' zur Verfügung steht, bietet die Möglichkeit direkt nach Komponenten zu suchen, die in der Datenbank enthalten sind. Dabei steht eine Vielzahl von Filterattributen zur Verfügung.

Anzeige von nicht einzeln bestellbaren Komponenten

Neu ist das Finden und Anzeigen von Komponenten, die nicht einzeln bestellt werden können. Derartige Komponenten haben eine ganz normale Bestellnummer, können jedoch nur in Verbindung mit übergeordneten Einheiten (z.B. Paketen) bestellt werden. In der Vergangenheit wurden diese Komponenten nicht angezeigt, obwohl sie in der Datenbank enthalten waren.



Das Beispiel zeigt eine solche Komponente aus dem CentricStor-Portfolio. Zur Kennzeichnung dieser besonderen Komponenten erfolgt ein besonderer Hinweis. Ebenso ist die Ansicht 'Konfigurierbar in' im rechten unteren Bereich des Dialogs leer, da die Komponenten aufgrund ihrer Struktur nicht auswählbar (konfigurierbar) sind. Zusätzlich steht die Kontextfunktion 'Einfügen in' auf dem selektierten Eintrag in dem mittleren Bereich nicht zur Verfügung.

Fortsetzung: Änderungen in der Komponentensuche

Suche nach der Warrantygroup

Es besteht ein enger Zusammenhang zwischen Geräten, die mit einer Garantie-Erweiterung versehen werden können (Grundeinheiten, Monitore, etc) und den zugehörigen Garantie-Erweiterungen. Dieser Zusammenhang wird über die sogenannte Warrantygroup (WG) hergestellt. Die Komponentensuche unterstützt mit der neuen Version die Suche von Komponenten mit einer zugeordneten WG. Dies erfolgt in dem erweiterten Dialog, der nach einem Klick auf die Schaltfläche 'Optionen' zur Verfügung steht.

Komponentensuche

Suchen nach:

Suchen in: Bezeichnung Produkt-Nr. Beschreibung

Typisierung: Systemfamilie: Land:

Klassifizierung: Hardware Software Dienstleistung

Modellreihe: Kategorie: Unterategorie: Garantiegruppe: **PY1**

Bezeichnung	Produkt-Nr.
PRIMERGY TX150 S6 (Warranty group: PY1)	
PY TX150S6F/LFF/Hotplug SV	S26361-K1081-V201
PY TX150S6F/LFF/STANDARD PSU /	CFY:TX150S6-007IN
PY TX150S6F/LFF/Standard SV	S26361-K1081-V101
PY TX150S6F/SFF/HOTPLUG PSU/	S26361-K1081-V401
PY TX150S6F/SFF/Standard SV	S26361-K1081-V301

Grundvariante
PY TX150S6F/LFF/Hotplug SV
S26361-K1081-V201

Systemauswahl
Konfigurierbare Systeme
PRIMERGY
PRIMERGY TX150 S6

Beschreibung
Floorstand GE ohne Prozessor und Speicher, inkl. 1 hot plug Stromversorgungsmodul, absperbarer Schieber, Standard Lüfter; Systemboard für Celeron oder Xeon UP Prozessor und DDR2RAM PC2-6400 ub ECC; iRMC S2

Konfigurierbar in:

Das Beispiel zeigt alle Komponenten, die der WG 'PY1' zugeordnet sind. Durch das Aktivieren weiterer Filteroptionen kann die Ergebnismenge reduziert werden. Die Eingabe der WG erfolgt - bedingt durch die sehr hohe Anzahl unterschiedlicher WG's - durch direkte Eingabe der dreistelligen Werte. Das Drop-Down-Menü zeigt die letzten Eingaben, die während einer Session (analog dem Suchbegriff 'Suchen nach') eingegeben wurden.

Änderungen bei der Anzeige / Auswahl von Garantien

Anzeige der Standardgarantie bei Zubehörteilen

Der Eigenschaftsdialog von Zubehörteilen ist erweitert worden. Sowie eine Komponente eine Zuordnung zu einer Warrantygroup hat, werden die Informationen der hinterlegten Standardgarantie angezeigt. Dadurch ist es möglich, z.B. für Monitore und lose USV'n verbesserte Informationen bezüglich der Garantie zu erhalten. Mithilfe der angezeigten WG ist es möglich, durch die Komponentensuche die zugehörigen Garantie-Erweiterungen zu finden (siehe vorherigen Themenpunkt in dieser INFORM)

Eine direkte Auswahl von Garantieprodukten für selektierte Zubehörteile ist zu einem späteren Release vorgesehen.

Eigenschaften Zubehörteil

Komponente | Konfiguration | Planungsdaten | **Garantie** | Anschlüsse | Fehlerinfo

Bezeichnung	Standardgarantie	Konfigurierte Garantie
Laufzeit	3 Jahre	
Service-Art	Collect & Return-Display Service	
Antrittszeit / Wiederherstellzeit	nicht definiert	
Service-Zeiten	5 Tage / 9 Stunden (5x9, lokale Geschäftszeit)	
Gültigkeitsbereich / Leistungserbringer	FSC-weit / Fujitsu o. auth. Servicepartner	

Garantiegruppe: Land:

OK Abbrechen Übernehmen Hilfe

Fortsetzung: Änderungen bei der Anzeige / Auswahl von Garantien

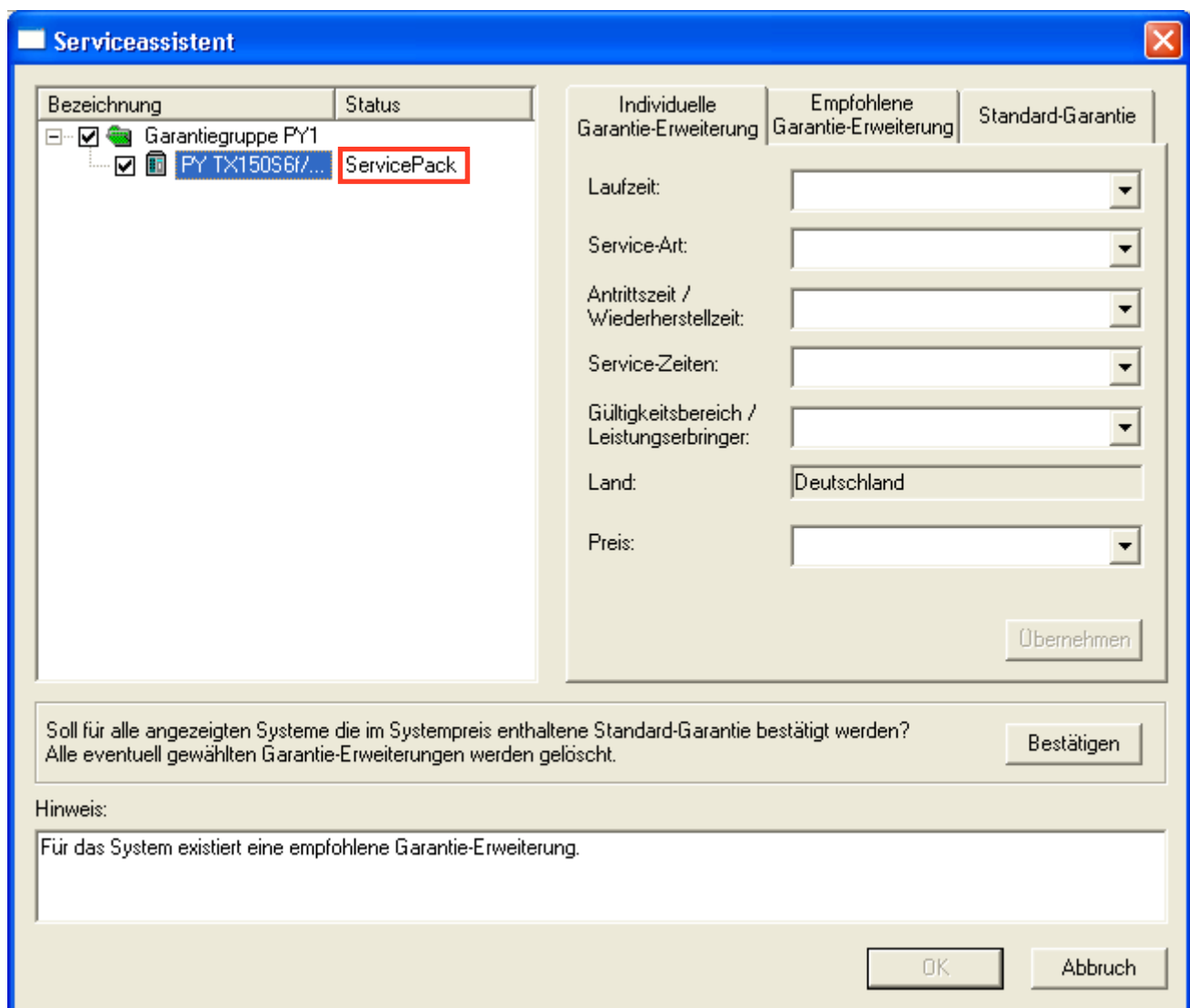
ServicePacks bei konfigurierbaren Systemen

Bei der Auswahl von Garantie-Erweiterungen mittels des Service-Assistenten wird die zugrunde liegende Art des Systems berücksichtigt

- Bei konfigurierbaren Systemen werden Garantie-Erweiterungen vom Typ 'TopUp' hinzugefügt, da diese bereits mit der Auslieferung des Systems aktiviert sind und der Kunde dadurch keine eigene Aktivierung nachträglich durchführen muss.
- Bei Komplettsystemen und im Nachrüstfall werden Garantie-Erweiterungen vom Typ 'ServicePack' hinzugefügt, da zu diesem Zeitpunkt das System nicht mehr im Werk ist und die Seriennummer des Systems, für welches die Garantie-Erweiterung verwendet werden soll, via WEB-Interface vom Kunden erfasst werden muss, um die Garantie-Erweiterung zu aktivieren.

Zusätzlich ist es in jedem Fall möglich, die gewünschte Garantie-Erweiterung durch entsprechende Auswahl in der Konfigurationsansicht - auch ohne Unterstützung durch den ServiceAssistenten - hinzuzufügen. Beim nachträglichen Aufruf des ServiceAssistenten wird die in der Konfiguration ermittelte Garantie-Erweiterung analysiert und durch entsprechende Eigenschaftswerte angezeigt.

Im Falle von konfigurierbaren Systemen können mittels der Konfigurationsansicht auch Garantie-Erweiterungen vom Typ 'ServicePack' hinzugefügt werden. Dieser besondere Umstand wird in der neuen Version durch eine entsprechende Statusinformation dargestellt.



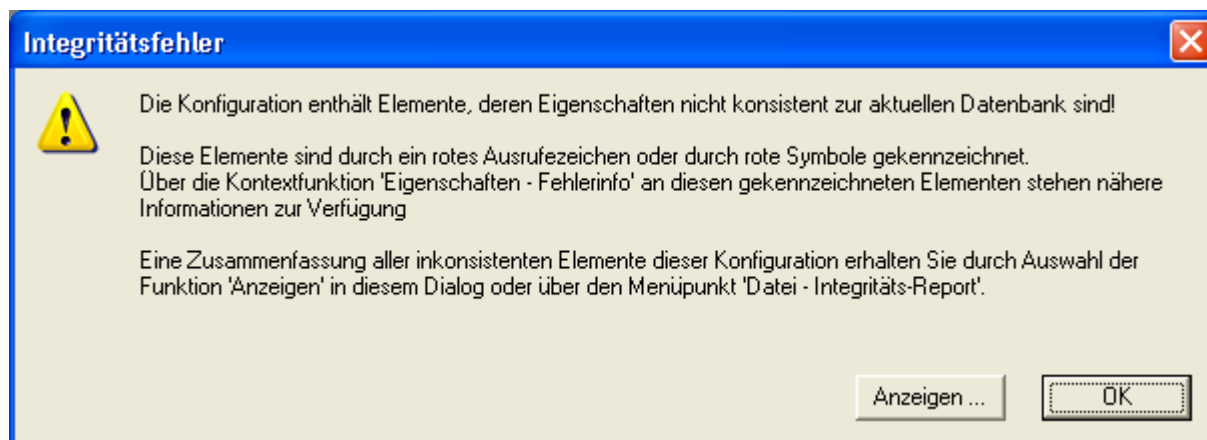
Auch findet in diesem Falle keine Interpretation der konfigurierten Garantie-Erweiterung statt, die in der Lasche 'Individuelle Garantie-Erweiterung' angezeigt wird.

Im Falle einer Auswahl einer individuellen Garantie-Erweiterung mittels des ServiceAssistenten wird das ServicePack gelöscht und eine Garantie-Erweiterung vom Typ 'TopUp' hinzugefügt.

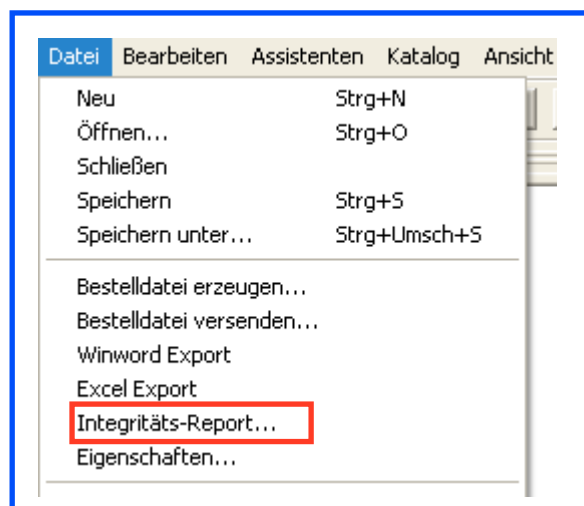
Änderungen bei vorliegenden Integritäts-Fehlern

Einführung

Beim Einlesen von Konfigurationsdateien in den PC- oder SystemArchitect werden die in der SAR-Datei enthaltenen Informationen und Komponenten mit der aktuell im System vorhandenen Datenbank verglichen. Im Falle einer Regelverletzung wird ein sogenannter 'Integritätsfehler' gemeldet. Mit der neuen Version erfolgt eine verbesserte Textausgabe und es besteht die Möglichkeit, einen Report über die betroffenen Komponenten zu erstellen.



Der Report wird angezeigt, indem entweder direkt aus der Fehlermeldung auf 'Anzeigen' geklickt wird oder zu einem späteren Zeitpunkt durch Aufruf der entsprechenden Funktion aus dem Menü 'Datei':



Die Ausgabe erfolgt in einer strukturierten EXCEL-Übersicht:

	A	B	C
1	Konfiguration:	konfi-3.sar	
2	Konfigurationspfad:	d:\Profiles\HMBCBUEC\Desktop\konfi-3.sar	
3	Konfigurations-ID:	dc77367a-d5bd-4133-9d69-9875ccbc1e4c#1	
4			
5	Bezeichnung	Sach Nr.	Fehler Info
6	konfi-3.sar		
7	PY TX150S6/LFF/Standard SV	S26361-K1081-V101	Die Komponente enthält ihrerseits Komponenten, die hierfür nicht vorgesehen sind: -> Stromversorgungsmodul 400W (hot plug)
8	Stromversorgungsmodul 400W (hot plug)	S26113-F483-E11	Die Komponente ist in diesem Kontext nicht erlaubt.

Änderung der Parametereinstellung für Stromverkabelung

Einführung

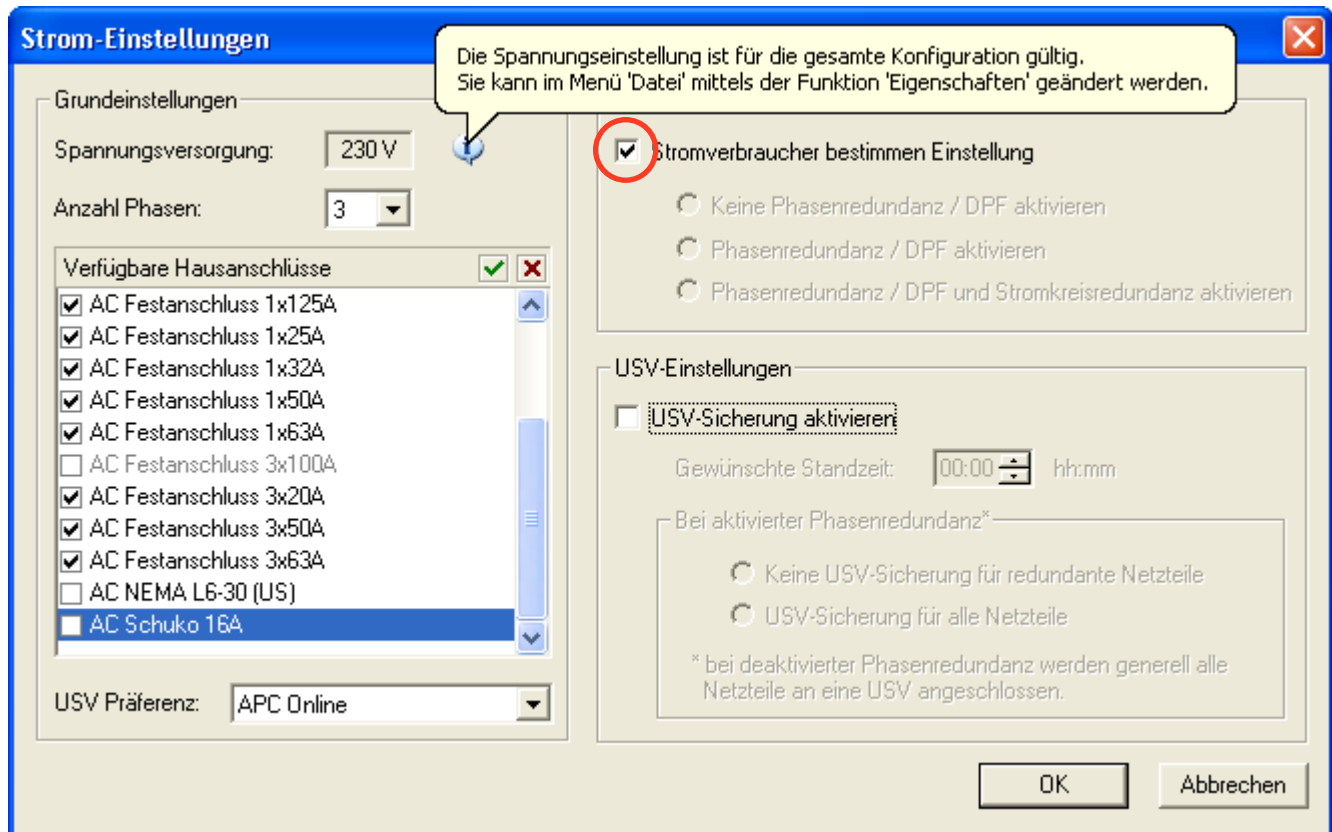
Für die Stromverkabelung innerhalb von Racks müssen an den einzelnen Verbrauchern einige wenige Parameter eingestellt werden, um:

- Einerseits die vorhandene Stromverkabelung in Relation zu den Parametern zu prüfen.
- Andererseits die Durchführung der automatischen Stromverkabelung durch den StromAssistenten zu steuern.

Um das Einstellen der Parameter an den einzelnen Verbrauchern im Rack zu beschleunigen, besteht zusätzlich die Möglichkeit, diese am Rack voreinzustellen und auf die Verbraucher zu vererben.

Ferner gibt es für das Rack einige Parameter, die für die Komponentenauswahl in Bezug auf die Stromverkabelung von Bedeutung sind - jedoch keine direkte Auswirkung auf die Verbraucher haben.

Mit der neuen Version wurden beide Arten von Parametern (Voreinstellung für Komponentenauswahl / Steuerung der Verkabelung) in einem gemeinsamen Dialog 'Strom-Einstellungen' zusammengefasst:



Grundeinstellungen

Im linken Teil des neuen Dialogs befinden sich alle Parameter, die die Komponentenauswahl steuern. In den früheren Versionen des SystemArchitects entsprach dies dem Dialog 'Hausanschlussparameter'. Hinzugefügt wurde noch die Anzeige der an der Konfiguration eingestellten Spannung. Ein Info-Button mit Tooltip erklärt, wie die Spannung ggfs geändert werden kann.

Steuerung der Verkabelung der Verbraucher

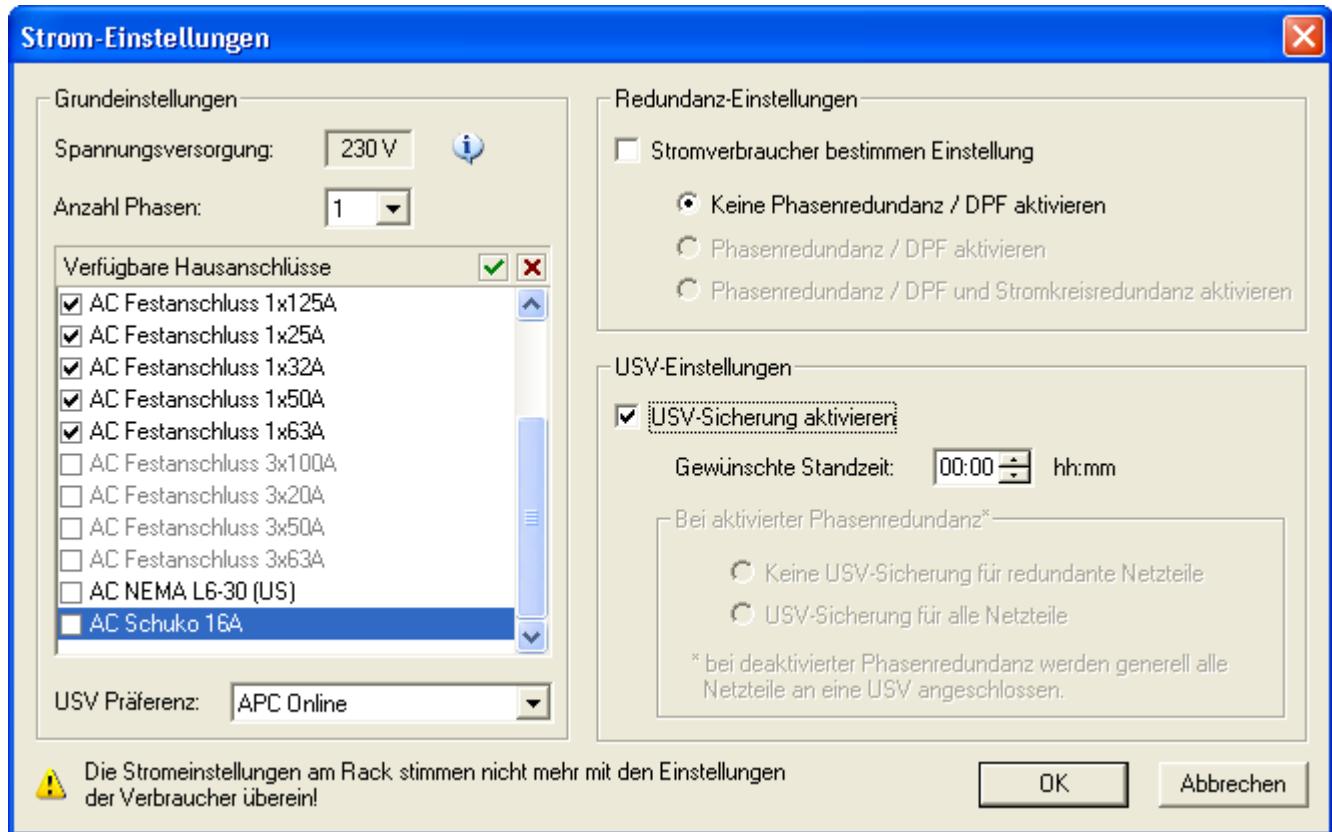
Im rechten Teil des Dialogs stehen genau die gleichen Parameter zur Verfügung, wie an jedem einzelnen Verbraucher innerhalb des Racks. Hier kann bestimmt werden, ob die Einstellungen von den einzelnen Verbrauchern übernommen werden sollen (Initialer Zustand), oder ob eine gemeinsame gleichartige Einstellung für alle vorhandenen Verbraucher gewählt werden soll. Diese Einstellung gilt auch für alle Verbraucher, die zu einem späteren Zeitpunkt in das Rack eingebracht werden.

Fortsetzung: Änderung der Parametereinstellung für Stromverkabelung

Verhalten während des Dialogs

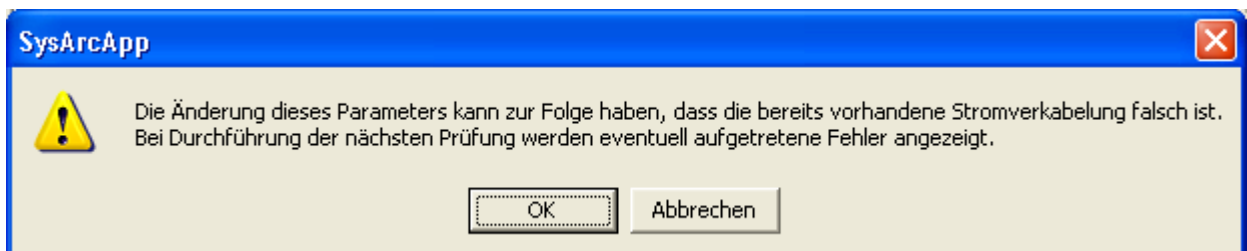
Motivation für einen gemeinsamen Dialog war die Tatsache, dass es Abhängigkeiten zwischen den Grundeinstellungen und den 'Verbraucher-Parametern' gibt. So führt z.B. die Änderung der 'Anzahl Phasen' auf den Wert '1' dazu, dass:

- Alle verfügbaren Hausanschlüsse mit mehr als einer Phase implizit deaktiviert werden, und damit bei der Komponentenauswahl stark reduzierend wirken.
- Für alle Stromverbraucher die Voreinstellung bezüglich der Phasenredundanz auf 'Mono' eingestellt wird. Die Auswahl von 'Phasenredundanz' oder 'Stromkreisredundanz' ist in allen Dialogen nicht mehr möglich.
- Bei aktivierter USV-Sicherung die Zusatzoption bezüglich der USV-Sicherung von redundanten Netzteilen nicht mehr möglich ist.



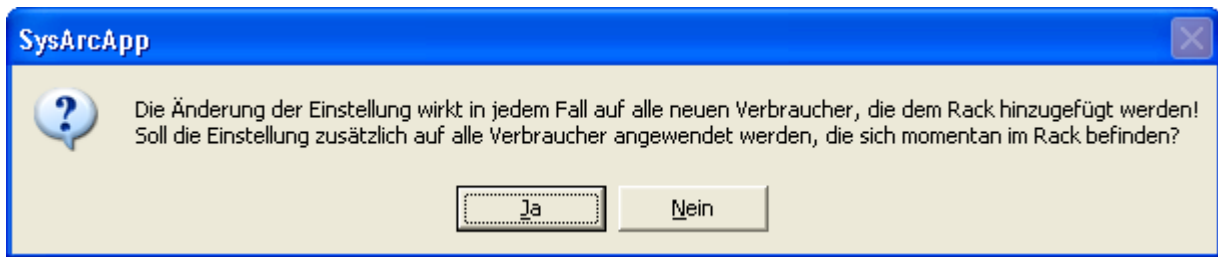
Zusätzlich wird geprüft, ob zum aktuellen Zeitpunkt der Einstellung die Summe aller Einstellungen in dem rechten Teil des Dialogs mit allen im Rack vorhandenen Verbrauchern übereinstimmt. Ist dies nicht der Fall, erscheint im unteren Teil des Dialogs ein entsprechender Hinweis. Nach der Bestätigung mit der Schaltfläche 'OK' erfolgen einige Prüfungen, auf die durch entsprechende Meldungen hingewiesen wird:

- Änderungen in den Grundeinstellungen können zur Folge haben, dass im Rack eventuell bereits vorhandene Komponenten nicht mehr 'gültig' sind. In obigem Beispiel wäre eine vorhandene Steckdosenleiste mit einem 3-phasigen CEE-Stecker nach dieser Änderung nicht mehr zulässig. Auf diesen Umstand weist ein allgemeingültiger Hinweistext hin.



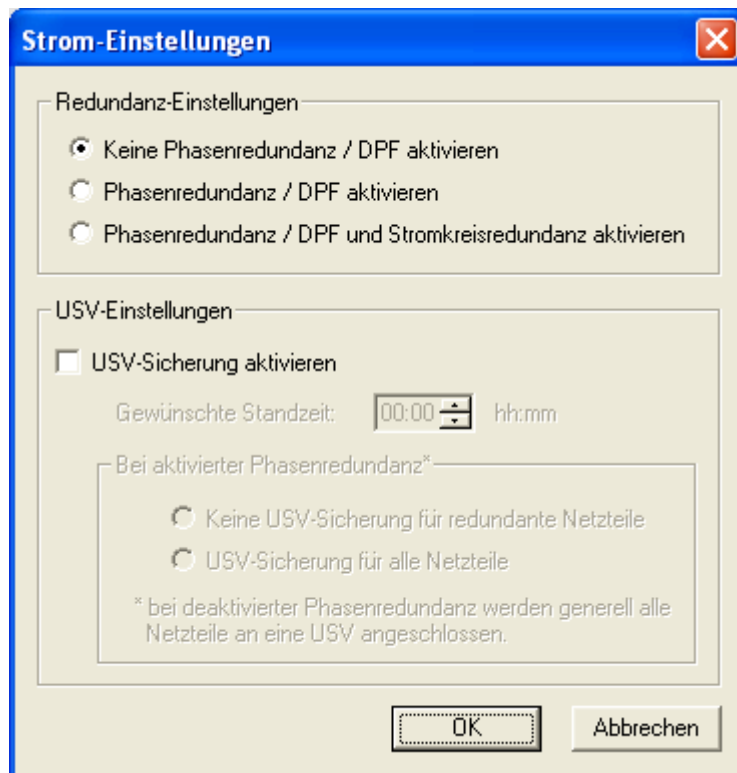
Fortsetzung: Änderung der Parametereinstellung für Stromverkabelung

- Änderungen im rechten Teil erzeugen u.U. den bereits zuvor erwähnten Hinweis in der Fußzeile des Dialogs. Zusätzlich wird eine Meldung ausgegeben, wie mit den bereits im Rack befindlichen Verbrauchern umgegangen werden soll:



Voreinstellung aus der Datenbank

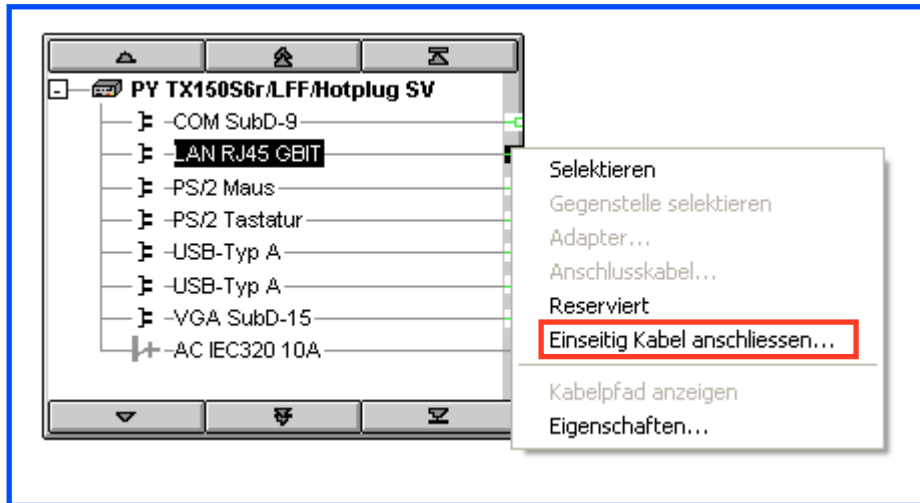
Bisher war es möglich, einem einzelnen Verbraucher bereits in der Datenbank mitzuteilen, ob seine bevorzugte Anschlussart 'Mono' oder 'Phasenredundanz' ist. Dies wurde erweitert um die Voreinstellung 'Phasenredundanz & Stromkreisredundanz'.



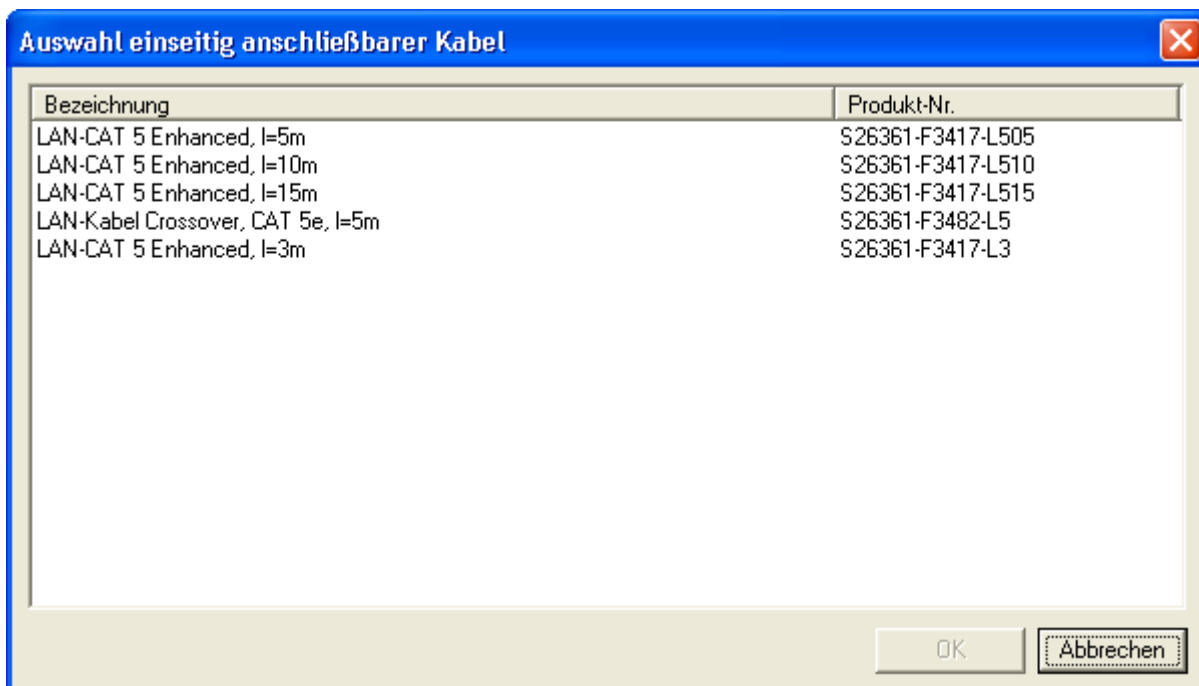
Diverse kleine Änderungen

Auswahl von losen Kabeln, die einseitig angeschlossen werden

Mit der neuen Version ist es zukünftig möglich, die Funktion 'Einseitig Kabel anschließen' auch für Systeme anzuwenden, die auf dem Boden liegen oder sich in einem nicht bestellrelevanten Rack befinden.



In diesem Fall werden lose Kabel angeboten:



Anzeige Preisänderung für Systeme

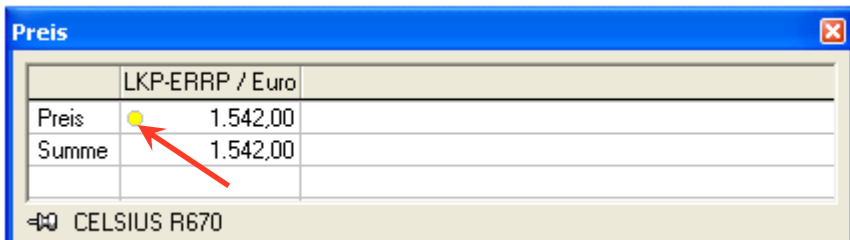
Bisher wurde nur in den Preisspalten der Konfigurationsansicht ein zusätzlicher Hinweis angezeigt, ob und wie sich ein Preis im Vergleich zum Vormonat geändert hat:

- Gelber Punkt für Preisänderung
- Grüner Punkt für Neuprodukte

Zusätzlich wurde ein entsprechender Tooltip angezeigt, wenn der Mauszeiger über eine der zuvor genannten Markierungen geführt wurde.

Diese Art der Anzeige wurde erweitert:

- auf die Preisanzeige innerhalb der Systemauswahl im PC-Architecten.
- auf das Preisfenster im SystemArchitect.



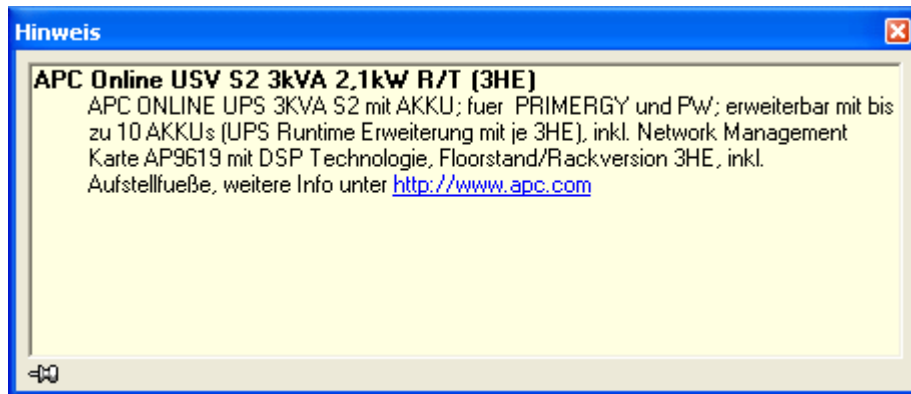
Ausweisen der Verlustleistung von USV'n im EXCEL-Export

In der Lasche 'Hausanschlüsse' wird zukünftig die Verlustleistung von USV'n additiv ausgewiesen, um die Genauigkeit der gesamten Anschlussleistung zu erhöhen:

	A	B	C	D
1	Rack:	PRIMECENTER Rack 38HE, 1100mm tief		
2	Komponenten- Bezeichnung:	APC Online USV S2 3kVA 2,1kW		
3	Standzeit (h:m)*:	00:34		
4	Anschluss am Hausnetz:	AC CEE 1x16A		
5	Phase:	L1 / 230 V		
6		VA	W	A
7				
8	PY RX300S5 6x3.5	737	733	3,20
9	PY RX300S5 8x2.5	737	733	3,20
10				
11	Summe	1474	1466	6,40
12	Verlustleistungen USV	192	192	0,83
13	Summe (inkl. USV Verlustleistungen)	1666	1658	7,23
14				
15	Planungsdaten der USV/Steckdosenleiste	3000	2100	13,04
16				
17	Restkapazität	1526	634	6,64

Einführung von Hyperlinks in den Konfigurationshinweisen

In den Hinweistexten, die für jede Komponente zur Verfügung stehen, können zukünftig Hyperlinks eingebettet sein, um einen direkten Ausprung zu ermöglichen.



Für weitergehende Information:

Deutsch/English (Extranet): <https://partners.ts.fujitsu.com/configurators>
Deutsch (Internet): <http://configurator.ts.fujitsu.com/public/>
English (Internet): http://configurator.ts.fujitsu.com/public/public_en/

Schulungsangebot

Rund um das Thema 'Konfigurationstools' werden Schulungen angeboten, die ganz individuell auf den Teilnehmerkreis angepasst werden können.

Kursziele: Vermittlung des Funktions- und Leistungsüberblicks
Erstellung von einfachen bis komplexen Konfigurationen
Praktisches Erlernen des Tool-Handlings anhand von Übungen

Zielgruppe: Fachberater & Vertriebsmitarbeiter (mit und ohne Tool-Vorkenntnissen), die über entsprechende Produkt-Kenntnisse verfügen

Sprache: Deutsch und Englisch

Dauer: 3 Stunden bis 2 Tage (je nach individuellem Bedarf)

Mögliche Themen: Auswahl von Systemen, Zubehörteilen und Nachrüstkomponenten
Bestücken von einzelnen Systemen
Bestücken von Racks und Rackeinschüben
Umgang mit Angebotspaketen
Besondere Funktionen für PRIMERGY, PRIMEQUEST, SPARC-Enterprise und CentricStor
Externe Verkabelung / Umgang mit den Verkabelungsassistenten
Plausibilitätsprüfung
Erstellen und Verwenden von Konfigurationsvorlagen
Im- und Export-Funktionen

Kontakt: christian.buechner@ts.fujitsu.com

Anmeldung für 1-tägige Standardkurse unter: <http://de.ts.fujitsu.com/rl/workshops/architect/>

(aktuell nur in Deutsch / englisch auf Anfrage)